

Gartenzeit

Gesang

Komp.uArr.Wilfried Walther

1. Wenn die Blumen blühen, Bäu me grünen kommt die schönste Zeit. Immer Unkraut jätten,
Wo chen en de geht's be hen de in das Gar ten haus. In der Sommer sonne
We ge pfe gen al les gut ge deihst. Es ist ge sund und es hält jung, ein Gar ten
ei ne Won ne, trink das Bier ich aus. Und Nach bar Paul, gleich hin term Zaun, la den zum
ist i de al. Wenn die Kir schen rei fen, Am seln pfei fen sind wir gleich zur Stell. Einen
Gla se wir ein. Kei ner sieht uns heu te durch die Zwei ge in der Blü ten pracht. Auf ein
Obst wein ma chen o der na schen das ist uns' re Welt. Sommer fest, Mu
gut Ge lin gen läßt uns trin ken, Pro sit! Nach bar schaft!
sik und ein Gläs chen, wie der mal ein Tag, der ge fällt. Einen Sonnen
tag so wie heu te, Gä ste ha ben sich ein ge stellt. Von dem gros sen
Faß trin ken wir, und den er sten Tanz schenkst du mir. Wenn der Mond scheint
ist es am Schön sten, ach die Zeit ver geht viel zu schnell. 2.Je des
Sommer fest, Mu sik und ein Gläs chen, wie der mal ein Tag, der ge fällt. Einen Sonnen
tag so wie heu te, Gä ste ha ben sich ein ge stellt. Von dem gros sen Faß trin ken wir, Und den
er sten Tanz schenkst du mir. Wenn der Mond scheint ist es am Schön sten, ach die Zeit ver geht viel zu schnell.